

# Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatura Neuseeland \* No. 79 \* 19. Sept. '43.

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

*Bild von Mussolini.*

## MUSSOLINI.

der von der Badoglio-Clique in den Bergen östlich von Rom gefangengehalten wurde, ist auf Befehl unseres Führers von deutschen S.S.-Luftlandtruppen befreit worden und hat die Leitung der republikanisch-faschistischen Partei Italiens übernommen mit Sitz beim Hauptquartier unseres Rommel in Norditalien, angeblich CREMONA.

## ITALIEN.

Im übrigen stand im Mittelpunkt aller Meldungen der letzten 5 Tage der grosse Kampf bei

SALERNO. Dort waren amerikan. und engl. Streitkräfte von der Küste aus bis zu 12 Meilen inland nach Norden vorgestossen, wurden aber nach 4-tägigen ununterbrochenen Angriffen unserer Truppen unter Kesselring zur Küste zurückgeschlagen. Eine Meldung der Alliierten gibt zu, dass ihre Verluste dabei gross waren. Das deutsche Oberkommando meldet, dass wir dem Feind 8 - 10.000 Tote bereiteten und dieselbe Anzahl Gefangene machten. Eine amerikan. und eine englische Abteilung wurde von unseren Truppen umzingelt und vernichtet.

Die letzten Meldungen von dieser Front besagen, dass die Alliierten unter dem Schutz ihrer Flotte Verstärkungen und grössere Tank-Abteilungen landen können, und unsere Truppen sollen 8 Meilen zurückgedrängt worden sein. Die 8. engl. und die 5. amerikan. Armee haben sich vereinigt, doch konnte Kesselring unsere sämtlichen Truppen und Materialien vorher aus dem Süden herausziehen.

Die Insel ELBA wurde von deutschen Truppen besetzt.

## RUSSLAND.

Vor 5 Tagen schon meldete unser Hauptquartier, dass wir BRIANSK aufgegeben haben. Gestern erst kommt die russische Meldung, die, natürlich mit den unglaublichsten Schilderungen ausgeschmückt besagt, wie BRIANSK nach grossen Angriff und Kampf von den roten Truppen genommen wurde ??? NOVOROSSISK ist auch von uns aufgegeben worden. Wie es heisst, sollen die Russen jetzt auf KIEV und SMOLENSK vorgehen, sagen aber, dass grosse deutsche Verstärkungen eingetroffen seien und wir einen 40 Meilen tiefen Verteidigungsgürtel um diese Plätze aufgebaut haben. --- Jedenfalls scheint es, dass wir jetzt unsere neuen Winterstellungen vorbereiten. Im übrigen halten wir ja so viel russisches Gebiet, dass wir es uns erlauben können, etwas davon aufzugeben, wenn

(Fortsetzung Seite 6.)